

Frankfurter Rundschau

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG MONTAG, 18. OKTOBER 2021 • 77. JAHRGANG • NR. 242 • S • D 2987 • 2,90 €

„Die Türen öffnen sich
weiter für eine
bunte Gesellschaft,
aber für die
Ausgeschlossenen
des Systems
zeichnet
sich kaum
Besserung ab.“

Wohin zeigt die Ampel?
Ein Leitartikel von Stephan Hebel

Seite 11, Berichte Seite 4

MISSBRAUCH IM SPORT

Die Fratze hinter dem schönen Schein

Im US-Frauenfußball haben Enthüllungen eine toxische Kultur sexualisierter Gewalt ans Licht gebracht. Doch Missbrauch gehört auch in deutschen Sportvereinen zum Alltag. **Seiten 2/3**



MATTHIAS BÖTHOR

LITERATUR

„Schreiben ist für mich das Instrument, um die Scham zu überwinden.“

Julia Franck,
Schriftstellerin **Seiten 20/21**

INVESTITIONEN

Den Fuß von der Bremse

Mehr Staatsverschuldung trotz Schuldenbremse – wie ein neuer Pragmatismus in der Wirtschaftsforschung den Ampel-Parteien helfen könnte, ihre Projekte umzusetzen. **Seite 16**

EINTRACHT FRANKFURT

Trainer Glasner ist ratlos

Seiten S1, S2

NACHTLEBEN

Rückkehr zur Normalität

Lange Warteschlangen vor Clubs und Discos: Das Nachtleben in Frankfurt geht langsam wieder los. Viele Lokale lassen nur Leute hinein, die die 2G-Regelung erfüllen. **Seite F1**



1 004 2



FRANKFURTER RUNDSCHAU, 60266 Frankfurt am Main, Telefon 069/21 99-1
Anzeigen-Service: Fax 069/7501-33 37, Telefon 069/7501-33 36, E-Mail: service@rmm.de
Abo-Service: Fax 069/21 99-32 64, Telefon 069/21 99-30 00, E-Mail: kundenservice@fr.de
DPAG Entgelt bezahlt.

INHALT

Politik 4
Meinung 10

FR-Forum 12
Wissen 13
Magazin 14
Wirtschaft 16

Wetter 27
Rätsel 19
Feuilleton 20
Panorama 26
Sport 31

Frankfurt & Rhein-Main F1
TV-Programm 25
Familienanzeigen 24
Impressum 8

»FR.DE

Nachrichten aus Rhein-Main
Deutschland und der Welt